

Zweck: Darstellung chem. Produkte u. Handel mit solchen, spez. Fabrikation von Weinstensäure, Citronensäure, Cremor tartari, Seignette-Salz, Glycerin-Ersatz etc. Als Ersatz für die durch den Krieg beschränkte Ausfuhr wurden neue Artikel aufgenommen. Mit Wirkung ab 1./7. 1904 wurde die Chemische Fabrik Durlach Dr. Neuberg käuflich erworben. Arb. in Winkel ca. 190, in Durlach ca. 50 Mann.

Kapital: M. 3 300 000 in 3300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1000 000. Die G.-V. v. 27./4. 1909 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 500 000 mit Div. ab 1./7. 1910, begeben zu 144%, angeboten den alten Aktionären zu 155%. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1913 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913, angeboten den alten Aktionären v. 6.—21./5. 1913 zu 165%. Die a.o. G.-V. v. 1./8. 1916 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 500 000. Die Ges. hat mit der Nahrungsmittelfabrik von Dr. Oetker in Bielefeld einen Interessengemeinschaftsvertrag geschlossen, nach dem die Firma Oetker die M. 500 000 neuen Aktien der Winkler Firma zu 300% übernahm, während sich diese umgekehrt mit dem gleichen Betrage bei Oetker beteiligte. Letztere wurde gleichzeitig durch das Abkommen verpflichtet, gewisse Rohstoffe auf eine Reihe von Jahren von der Goldenberg-Ges. zu beziehen. Die G.-V. v. 19./4. 1917 beschloss weitere Erhö. des A.-K. um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1917, angeb. den alten Aktion. 5:1 zu 100%, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 6./3. 1919 um M. 300 000 (auf M. 3 300 000) in 300 Gratisaktien à M. 1000, einzeg. aus dem Gewinn des Jahres 1918 mit M. 300 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), dann 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., bis zu 20% vertragsm. Tant. an Dir. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V., welche auch Erhöhung des R.-F. oder Dotierung von Sonderrüchl. beschliessen kann. Ausser obiger Tant. erhält jedes Mitgl. des A.-R. eine feste Vergüt. von M. 2000, der Vors. M. 4000.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 423 912, Gebäude 184 220, Beamten-Wohn. 71 788, Fahrzeug 31 730, Masch. u. Utensil. 174 119, Kassa 15 805, Staatspap. Schatzanw. u. Pfandbr. 5 216 766, andere Effekten u. Beteilig. 1 919 023, Vorratskto 1 460 065, Avale 52 150, Debit. 6 252 747. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 1 570 000, do. II 100 000, Delkr.-Kto 50 000, Avale 52 150, Kredit. 9 929 164, Gewinn 1 101 015. Sa. M. 15 802 331.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Div. 600 000, Tant. 41 105, Einzahl. f. 300 neue Aktien 300 000, Vortrag 159 910. — Kredit: Vortrag 158 912, Nettogewinn 942 102. Sa. M. 1 101 015.

Kurs: In Frankf. a. M. Ende 1902—1918: 182, 162, 161, 176, 193, 186, 189,80, 215,50, 214, 228,50, 244,50, 233, 225,50*, —, 300, 425, 280*/100. — In Mannheim Ende 1902—1918: 182, 162, 161, 176, 191, 186, 190, 215,50, 214, 228,50, 244,50, 233, 227,50*, —, 300, —, 280*/100.

Dividenden 1888—1918: 10, 9, 5, 4¹/₂, 6, 6, 10, 10, 10, 12, 12, 14, 14, 12, 12, 9, 9, 10, 10, 12, 12, 12, 14, 14, 20, 20, 20, 20*/100. Ausserdem für 1916 einen Bonus von M. 500 u. für 1917 u. 1918 einen solchen von M. 200 in 5% Deutscher Reichsanleihe verteilt. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Oscar Neuberg. **Prokuristen:** Dr. Kurt Dyckerhoff, Dr. Adalb. Engler, Dr. Max Höppner, Rob. Karlebach, Dr. Mechlenburg, Carl Schneider, Fridol. Schneiderhan.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Rud. Wolfskehl, Frankf. a. M.; Justizrat Paul Meyer, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Aug. von Wassermann, Berlin; Dr. Karl Dyckerhoff, Wiesbaden; Geh. Komm.-Rat Konsul Dr. Rich. Brosien, Mannheim; Fritz Behringer, Bielefeld; Dr. Rich. Sadler, Aussig.

Zahlstellen: Wiesbaden: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank u. deren Fil.; Mannheim: Rheinische Creditbank u. deren Fil.; Karlsruhe: Mitteldeutsche Creditbank.

Chemische Fabrik von J. E. Devrient, Act.-Ges.

in Zwickau i. S.

Gegründet: 1889. Die Ges. übernahm die Dr. Carl Lampe in Leipzig u. Paul Maquet in Magdeburg gehörig gewesene K. S. konz. chem. Fabrik von J. E. Devrient für M. 1 340 276.

Zweck: Fabrikation chem. Produkte u. Farben u. Handel mit denselben. Betriebs-erweiter. u. Neuanschaff. erforderten 1906—1916: M. 57 911, 22 948, 16 240, 47 149, 31 647, 33 870, 44 584, rd. 10 000, 25 000, 759, 784. Arbeiterzahl 90.

Kapital: M. 600 000 in 600 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 7./12. 1898 um M. 600 000 durch Zus.legung von 2:1. Von dem Buchgewinn dienten M. 42 929 zur Tilg. der Unterbilanz. M. 557 071 wurden auf Anlagen abgeschrieben.

Anleihe: M. 300 000 in 4¹/₂% Schuldverschreib., Stücke à M. 1000. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. durch jährl. Ausl. im April auf 31./12. Die Anleihe ist hypoth. nicht eingetrag. Zahlst. wie bei Div. Ende Dez. 1918 noch in Umlauf M. 91 000. Kurs in Zwickau Ende 1902—1918: 90, 98,50, 98, 99,75, 100,25, 100, 100,50, 102, 100, 100,50, —, 96, 97*, —, 90, —, 95*/100.

Hypotheken: M. 100 000 (Stand ult. 1918).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., 5% Tant. an Dir. und Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Warenvorrat 76 783, Kto der lauf. Rechn. 299 871, Kassa 6157, Wertp. 571 422, Grundstücke 28 152, Gebäude 176 251, Geräte 21 222, Masch. 22 285, Versich. 5405. — Passiva: A.-K. 600 000, Grundschulden 100 000, Anleihe 91 000, lauf.